



„HOW TO WEIHNACHTEN“ - WIE WEIHNACHTSFEIERN GELINGEN

Weihnachten 2023



VORBEMERKUNGEN

Je nach Möglichkeiten ist es schön, möglichst viele Menschen in die Vorbereitung einzubeziehen. Es gilt: je mehr Beteiligung desto mehr Identifikation mit dem Ereignis.

Solche Social-Events sind immer Anlässe, bisher unbekannte Talente in der Firma zu entdecken und vor den Vorhang zu holen (Musiker:innen, Schauspieler:innen, Kabarettist:innen, Bastler:innen, gute Vorleser:innen, Bäcker:innen, ...)

Organisatorisch sollte geklärt sein: der Ort, der genaue Zeitpunkt und die Dauer, die Anzahl der Teilnehmenden, das Essen, die Dekoration, die Mitwirkenden beim Festakt, gibt es ein Give-away als kleines Weihnachtsgeschenk, wird im Vorfeld gewickelt ...?

Es ist schön, vor dem Essen oder auch währenddessen, z.B. vor dem Dessert, einen kleinen Festakt vorzusehen, einen feierlichen gestalteten Teil, bei dem (ein) Text(e), Musik, vielleicht auch das eine oder andere gemeinsame Lied, Ansprachen und ein Dank an die Mitarbeiter:innen, eventuelle Ehrungen ihren Platz haben. Hier gibt es einen Vorschlag für einen möglichen Ablauf eines solchen Festakts. Die Elemente sind variabel einsetzbar. Wählen Sie aus, was für Sie passt und wie es für Sie passt!

MÖGLICHE ELEMENTE FÜR IHRE FEIER

MUSIKSTÜCKE

Gibt es Mitarbeiter:innen, die eine Musikinstrument spielen oder singen? Gibt es Musikgruppen. oder ein Gesangsensemble, das Sie einladen könnten?

GEMEINSAM SINGEN

Bauen Sie bekannte Weihnachtslieder in ihre Feier ein und laden Sie ein, gemeinsam zu singen – so gut jede:r kann. Dazu hilft es, eine/n Musiker:in zu haben, die mit einem Klavier, einer Gitarre oder einem anderen Instrument begleiten kann. Hilfreich ist zumindest ein/e gute/r Sänger:in.

Ein Liederheft mit den bekanntesten traditionellen Weihnachtsliedern kann man gegen eine Spende auch in größerer Anzahl hier bestellen:

Büro für Weihnachtslieder im Steirischen Heimatwerk

Sporgasse 23, 8010 Graz, T: 0316 90 86 35 52

<mailto:weihnachtslieder@steirisches-volksliedwerk.at>

<http://www.steirisches-volksliedwerk.at>

Ein Weihnachtsliederheft zum Download [finden Sie hier](#).

ANSPRACHEN

Weihnachtsfeiern sind Anlässe für Jahresrückblicke und ein wirtschaftliches Resümee über das Arbeitsjahr. Schön ist es, wenn dabei die Dankbarkeit für den persönlichen Einsatz und das



Engagement für das Team bzw. den Zusammenhalt der Firma ihren Platz bekommt. Schön ist es auch, dabei an alle zu denken, die ihren Beitrag leisten, auch jene, die in der Nacht das Gebäude reinigen oder jene, die sich ungefragt um ein gutes menschliches Klima kümmern.

DER SINN VON WEIHNACHTEN

Eine schöne Weihnachtsgeschichte vorlesen, das christliche Weihnachtsevangelium vorlesen, Weihnachtsbräuche einander vorstellen besonders dort, wo mehrere Kulturen, Nationen und Sprachen in einem gemeinsamen Betrieb arbeiten (Beteiligung von neuen Mitarbeiter:innen, Wertschätzung ihrer Kultur)

GEMEINSCHAFT/GESPRÄCH

Um das Gespräch beim Zusammenkommen in Schwung zu bringen bzw. an den Tischen nicht abbrechen zu lassen bieten sich die ansprechend gestalteten Impulskarten „How to Weihnachten“ an, die mit einfachen Fragen oder der Einladung zur Stellungnahme die Kommunikation anregen wollen. Reichen Sie Ihren Mitarbeiter:innen beim Empfang neben einem Glas Prosecco eine solche Karte mit der Aufforderung, sich eine Kolleg:in zu suchen, die sie noch nicht so gut kennt. Dieser stellt sie dann die Frage auf der Karte. Weitere Karten können auf den Tischen aufgelegt werden ...

[Impulskarten zum Download](#)

SPIELERISCHES ELEMENT

Ein bisschen Spaß muss sein! Lustige Spiele können vor allem für Menschen, die sich nicht so gut kennen, ein „Eisbrecher“ sein. Die Teilnehmenden können in Gruppen um die Wette raten, das Gewinnerteam erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

Weihnachtslieder raten – nach Emojis oder einer Zeile aus dem Text – ist eine Möglichkeit dazu.

Auch ein Weihnachtsbingo kann für gute Laune sorgen: Im Laufe des Abends können die Teilnehmenden auf einem Zettel ankreuzen, welche Wörter/Phrasen sie an diesem Abend schon gehört haben ... wenn alle Kästchen angekreuzt wurden, kann sich der jeweilige Teilnehmer z.B. mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht werden.

Downloads dazu [finden Sie hier](#).

GEBET

Weihnachten ist ein christliches Fest, daher kann auch ein gemeinsames Gebet seinen Platz haben. Wichtig ist es, dass jemand dazu einlädt, der selber einen Bezug zum christlichen Glauben hat. Man kann an Menschen denken, die in schwierigen Situationen sind, Not leiden oder im letzten Jahr



verstorben sind. Es kann ein Gebet um Frieden in der Welt passend sein oder ein Segen für die ganze Belegschaft. Beispiele dazu im Anhang.

MUSTERABLAUF

Musikstück

Begrüßung

Gemeinsames Lied: Alle Jahre wieder

Ansprache 1

Musikstück

Ansprache 2

Gemeinsames Lied: Jingle Bells

Gedenken an Verstorbene bzw. an Menschen in Not bzw. Bitte um Frieden

Vater unser

Weihnachtsevangelium oder eine Weihnachtsgeschichte

Gemeinsames Lied: Stille Nacht

Weihnachtssegens

Weihnachtsbräuche vorstellen

Geschenke verteilen/entwickeln

Spielerisches Element (Weihnachtslieder raten, Weihnachtsbingo-Karten verteilen, ...)

Übergang zum Essen mit Aperitif und Gesprächskarten (kann auch zum Ankommen vor dem Festakt gut passen)

Die **Gesprächskarten** können Sie hier herunterladen: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/section/how-to-weihnachten-anregungen-fuer-firmenweihnachtsfeiern>



TEXTBAUSTEINE

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,

und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.



Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

BITTE UM FRIEDEN UND SEGEN

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Friede ist der Weg.“ schrieb Mahatma Gandhi.
Wir wollen den Frieden leben, wo wir es können und bitte um Frieden, Gerechtigkeit und Leben für jene, die von Krieg bedroht sind oder wo Krieg sogar schon Alltag geworden ist.

Wir bitten für alle Menschen, die in unserer Firma arbeiten um Schutz und Segen, dass wir Freude und Sinn finden in unserem gemeinsamen Tun und dass Freundschaft und Wohlwollen unser gemeinsames Leben prägen.

Wir danken für alle Mitarbeiter:innen, die im heurigen Jahr in Pension gegangen sind, für ihre Treue, ihre gute Arbeit und ihren Beitrag zu unserer Gemeinschaft. Wir bitten für sie, dass sie den Überstieg in den neuen Lebensabschnitt gut gestalten und ihr Leben genießen können.

Wir denken an jene Mitarbeiter:innen, die bereits verstorben sind und hoffen für sie, dass ihr Leben aufgehoben ist in einer neuen Wirklichkeit.

VATER UNSER

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Namen
dein Reich komme
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.



WEIHNACHTSSEGEN 1

Ich wünsche dir Freude und Hoffnung im Herzen
an diesem Weihnachtsfest!

Ich wünsche dir einen zuversichtlichen Blick
in die Zukunft!

Ich wünsche dir Tost und Hilfe,
wenn etwas zu schwer wird!
Ich wünsche dir Menschen,
die dir guttun und die dich lieben!
Ich wünsche dir und allen Menschen
auf der Welt ein friedliches Herz
und gesegnete Feiertage!

WEIHNACHTSSEGEN 2

Hoffnung breite sich in dir aus
wie ein Sonnenaufgang vor deinem Fenster

Freude fülle deinen inneren Raum
beständig und warm

Stärke sei spürbar in deinen Entscheidungen
und den Schritten, die du gehst

Licht scheine auf das Ziel deiner Wege
damit du klar siehst und nicht stolperst

Furcht verwandle sich in Zuversicht,
du mögest wachsen im Vertrauen

auf Christus, der der Welt den Frieden bringt.

Dazu segne uns Gott, Ursprung der Liebe,
Jesus Christus, Begleiter und Bruder
und die Geistkraft, die uns konkret handeln lässt
und uns jetzt in die Welt entsendet.

Amen.



Viel Freude beim Gestalten und natürlich dann auch beim Feiern wünscht Ihnen die

Katholische Kirche Steiermark, Fachbereich Pastoral&Theologie,
Bischofplatz 4, 8010 Graz, pastoral@graz-seckau.at, 0316/8041-369
f.d.l.v.: Mag. Marlies Pretenthaler-Heckel

Gesegnete Weihnachten!